

April / Mai 2025

Pfarrre 

PFARRBLATT

SANKT GEORGEN AM YBBSFELDE



In dieser Ausgabe:

Worte unseres Hrn. Pfarrers
Sakrament der Eucharistie
Interview Helga Moser
Termine rund um Ostern
Krankenkommunion
Renovierter Außenaltar
Kirchenrechnung
Maibeten
Bibelcrashkurs
Pilger der Hoffnung

„Der Heiland wartet auf Dich!“

„Der Heiland ist auferstanden, in seiner Liebe liegt das Licht – in ihm wartet die Hoffnung, die niemals erlischt.“

Die Pfarre wünscht am Weg auf Ostern hin und zum Fest eine gesegnete Zeit und Gottes Segen.

Liebe Pfarrfamilie!



„Ältere Damen und Herrn jubilierten gern“, sagt der Volksmund. Ein Jubiläum ist immer eine Zeit zurückzublicken und auch zu danken. Es ist aber auch eine Zeit der Versöhnung. In Israel war zu biblischen Zeiten alle sieben Sabbatjahre, also immer im 50. Jahr ein Jubeljahr. Da wurden

alle Sklaven und Gefangenen freigelassen.

Nicht nur in Viehdorf ist dieses Jahr ein Jubiläum, 275 Jahre Kirchweihe und 250 Jahre Pfarre, sondern die ganze Kirche feiert das 2025-Jahre-Jubiläum der Geburt unseres Herrn Jesus Christus. Er ist gekommen, um uns die Freiheit der Kinder Gottes zu schenken. Deshalb hat Papst Franziskus für heuer ein Heiliges Jahr ausgerufen. Es soll ein Jahr der Hoffnung sein und ein Jahr der Befreiung von falschen Bindungen und Abhängigkeiten. Ein Jubiläumsangebot ist der Jubiläumsablass. Voraussetzungen dafür sind immer die Beichte und der Besuch der Heiligen Messe mit Kommunion und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters. Oft wird empfohlen ein „Vater unser“ und ein „Gegrüßet seist Du Maria“ zu beten. Dazu kommt immer ein besonderes Werk oder eine bestimmte gute Tat, etwa eine Kirche der Hoffnung zu besuchen und dort zu beten oder in einer beliebigen Kirche oder zu Hause in Gemeinschaft den Rosenkranz zu beten. Durch seine Gnade will Jesus uns nicht nur seine Freundschaft zurückschenken, sondern uns befreien von den Folgen der Sünde. Diese Gnade können wir auch unseren lieben Verstorbenen zuwenden.

Immer geht es darum, dass wir Gott, dem Herrn wieder den Platz geben, der Ihm zusteht. In Ihm werden auch alle anderen Beziehungen wieder die rechte Harmonie finden. Dann wird dieses Heilige Jahr 2025 ein Gnadenjahr des Herrn werden. Er wird uns die Freiheit der Kinder Gottes von neuem schenken und wir werden das Licht Christi annehmen, bewahren und weiterschicken.

**Mit herzlichen Segenswünschen
Ihr Pfarrer**

P. Mag. Lorenz Pfaffenhuber SJM

Das Sakrament der Eucharistie

Eucharistie ist die gottesdienstliche Feier, die Jesus beim letzten Abendmahl eingesetzt hat. Es ist die Vergegenwärtigung seines Leidens und seiner Auferstehung. Das Wort Eucharistie kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Danksagung“.

Beim letzten Abendmahl teilte Jesus Brot und Wein mit seinen Freunden und sagte: **„Das ist mein Leib. Das ist mein Blut.“** Wenn



heute ein Priester diese Worte während der Wandlung spricht, dann werden das Brot zum Leib und der Wein zum Blut von Jesus. Zusätzlich trug Jesus den Aposteln auf: **„Tut dies zu meinem Gedächtnis!“** Dem Auftrag des Herrn folgend haben sich die ersten Christen regelmäßig versammelt und das Brot gebrochen. Das ist der Ursprung der Mess- oder Eucharistiefeier.

Die Vollmacht, die Heilige Messe zu feiern, haben nur Priester. Sie sind Werkzeuge Christi, der durch sie handelt.

Bei jeder Messfeier folgen wir dem Auftrag von Jesus, der selbst bei der Kommunion in Gestalt des Brotes (der Heiligen Hostie) zu uns kommt und uns so die volle Gemeinschaft mit ihm schenkt.

„Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich bleibe in ihm“ (Joh 6,56).

Ein besonders prägendes Ereignis in unserem Leben als Christen ist der Empfang der ersten Hl. Kommunion. Sie zählt wie Taufe und Firmung zu den Initiationssakramenten, die die Eingliederung in die Gemeinschaft der Kirche feiern. Das Wort „Kommunion“ ist lateinisch und bedeutet „Gemeinschaft“.

Die Eucharistie ist das wertvollste aller Sakramente, Quelle und Mitte unseres Glaubens. Durch den Empfang der Kommunion will der Herr uns in liebende Menschen verwandeln. Das tut er aber nicht ohne unser Zutun oder gar gegen unseren Willen. Die Eucharistie ist eines der großen Geheimnisse unseres Glaubens. Ihr Geheimnis ist nicht mit Sinnen und Verstand des Menschen, sondern nur im Glauben zu begreifen.

Helga Moser über ihre Leidenschaft für liturgische Gewänder

Helga Moser ist eine Frau mit vielen Talenten und einer tiefen Verbundenheit zu unserer Pfarre. Seit Jahrzehnten engagiert sie sich mit Herz und Hingabe – sei es als ehemaliges Mitglied im Pfarrgemeinderat, als aktive Sängerin im Kirchenchor oder als Lektorin und Kommunion-spenderin. Doch was viele nicht wissen: Sie bringt auch ihre großartigen Fähigkeiten als Schneiderin ein. Mit großer Sorgfalt kümmert sie sich um die Pflege und Restaurierung der liturgischen Gewänder und hat eigene Kanzeltücher und Messgewänder mitentworfen. Besonders beeindruckend sind ihre jüngsten Projekte – die Restaurierung eines historischen Messgewandes sowie die Anfertigung eines neuen Marienmessgewandes in Zusammenarbeit mit einem Künstler. Darüber, wie sie ihre handwerkliche Begabung mit ihrem Glauben verbindet, möchten wir heute mit ihr sprechen.



fachmännische Grundreinigung notwendig und gerade Waschen selbst das völlig Falsche. Pater Lorenz ist die ordentliche und fachgerechte Restauration zum Glück sehr wichtig.

Du hast kürzlich ein neues Marienmessgewand genäht. Wie war das?

Das alte Gewand war nicht mehr tragbar. Ein Freund von Pater Lorenz entwarf die Stickerei, die Benediktinerinnen in Steinerkirchen an der Traun

setzten sie um, und ich nähte das Gewand. Zu Neujahr wurde es erstmals getragen.

Wie fühlt es sich an, wenn eines deiner Werke im Gottesdienst getragen wird?

Es erfüllt mich mit einer tiefen demütigen Freude. Es ist nicht selbstverständlich, denn es ist eine Gabe, die ich mitbekommen habe.

Gibt es Symbole, die dir besonders am Herzen liegen?

Das Herz Jesu und der Heilige Geist berühren mich besonders. Vielleicht gibt es dazu bald einmal ein Kanzeltuch oder ein Antependium...

Welche Projekte hast du noch vor?

Ich möchte meine Restaurierungsarbeiten weiter ausbauen und mich verstärkt dem Sticken widmen. Das handwerkliche Geschick der Schwestern in Traun inspiriert mich sehr.

Was würdest du anderen Ehrenamtlichen mit auf den Weg geben?

Mit Freude dabei sein, den Mut haben, dazu zu stehen, auch wenn es mal nicht so gut läuft. Und dabei nie vergessen, für wen man es eigentlich tut, nämlich zur Ehre Gottes.

Helga, vielen Dank für dieses inspirierende Gespräch. Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Liebe und Hingabe du dein Talent in die Arbeit für unsere Pfarre einbringst. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele deiner Kunstwerke bewundern zu dürfen und danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz!

Helga, was bedeutet dir dein Engagement in der Pfarre?

Ich bin von Kind an mit Liebe und Herz mit unserer Pfarre verbunden. Pfarrer Lammerhuber hat mein Glaubensleben sehr geprägt. Ich könnte mir nicht vorstellen, hier bei uns nicht aktiv zu sein.

Wie kam es dazu, dass du begonnen hast, Messgewänder & Kanzeltücher zu gestalten?

Unsere alte Pfarrhaushälterin, Frau Resi, bat mich eines Tages um Mithilfe. Die Idee zum ersten Kanzeltuch entstand gemeinsam mit Inge Pilsinger und wir setzten es für ein Jubiläum von Pfarrer Lammerhuber um. Mein erstes Restaurierungsprojekt begann mit einem fast entsorgten Antependium für das Rosenkranzfest. Wir brachten es zu den Schwestern in Steinerkirchen, die es reinigten, während ich es neu fütterte und mit Spitze versah. So begann meine Leidenschaft für die Restaurierung liturgischer Gewänder.

Welche Herausforderungen gibt es bei der Pflege und Restaurierung?

Unbedingt Fachleute zu Rate ziehen, erst recht, wenn man unsicher ist. Manchmal ist eine

Das ausführliche Interview gibt's zum immer wieder Lesen auf unserer Website:

<https://www.stgeorgenybbsfelde.dsp.at/pfarre/30240575/unsererepfarre/interviewslebendigebauste>

Rund um Ostern

KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag 13.04.2025
9:00 Uhr Palmweihe vorm Gemeindeamt und Palmprozession
anschließend Hl. Messe und Kinderaktion

Gründonnerstag 17.04.2025
19:00 Uhr Abendmahlfeier
anschließend Anbetung bis 22:00 Uhr

Karfreitag 18.04.2025
7:30 Uhr Kreuzwegandacht
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Karsamstag 19.04.2025
7:30 Uhr Kreuzwegandacht
8:00 - 17:00 Uhr Anbetungsstunden und Beichtgelegenheit

Osternacht 19.04.2025
20:30 Uhr Osternachtfeier mit Feuer- und Speisenweihe

Ostersonntag 20.04.2025
9:00 Uhr Auferstehungsprozession
9:30 Uhr Osteramt und Speisenweihe

Ostermontag 21.04.2025
8:00 Uhr Heilige Messe

Herzliche Einladung zum Sakrament der Versöhnung

Beichtmöglichkeiten in der Fastenzeit

jeden Sonntag während des Kreuzweges bei P. Lorenz
in der Pfarrkirche Viehdorf

Samstags 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georgen/Y.
oder nach persönlicher Vereinbarung

Samstag 5. April 2025 von 16:30 - 17:30 Uhr in der
Pfarrkirche Viehdorf bei P. Harald Volk

Samstag 5. April 2025 von 18:00 - 19:30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Georgen/Y. bei P. Daniel Artmeyer

Samstag 12. April 2025 von 17:00 - 18:00 Uhr in der
Pfarrkirche Viehdorf bei P. Anton Bentlage

Karsamstag, 19. April: Anbetungsstunden

Während der Anbetungsstunden besteht auch
Beichtgelegenheit.

8:00 - 9:00 Uhr	Perasdorf, Galtbrunn
9:00 - 10:00 Uhr	Leutzmannsdorf, Matzendorf
10:00 - 11:00 Uhr	Hart, Seisenegg
11:00 - 12:00 Uhr	Kinder und Jugend
12:00 - 13:00 Uhr	Gumpenberg, Thalling, Führamühl
13:00 - 14:00 Uhr	Allersdorf, Triesenegg
14:00 - 15:00 Uhr	Krahof, Sündhof, Kienberg
15:00 - 16:00 Uhr	Balldorf, Hermannsdorf
16:00 - 17:00 Uhr	St. Georgen

Fastenwürfel

Die Fastenwürfel können von Palmsonntag bis
Ostermontag in der Kirche abgegeben werden.
Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Krankenkommunion

An jedem **1. Freitag im Monat**, also immer
am Herz-Jesu-Freitag, besucht unser Herr
Pfarrer all jene Pfarrangehörigen, denen es
nicht mehr möglich ist, die Hl. Messe zu
besuchen und den Leib Christi zu empfangen.



Wenn auch Sie nicht mehr in die Kirche
kommen können oder jemanden kennen, der
den Besuch unseres Herrn Pfarrers und den
Empfang der Kommunion wünscht, dann
melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei, beim
Herrn Pfarrer oder bei einem unserer
Pfarrgemeinderäte.

Renovierung unseres Außenaltars



Unser Außenaltar, der jedes Jahr zu Fronleichnam oder bei anderen Messen außerhalb der Kirche verwendet wird, ist schon ziemlich in die Jahre gekommen. Deshalb wurde er von Herrn Harald Hiemetsberger restauriert. Die eingearbeitete Reliquienplatte wurde vom alten Altar übernommen.

Bei der **Freiheitsfeier**, die jedes Jahr von der Krahofer Jugend organisiert wird, und die am Donnerstag, den **15. Mai um 19:30 Uhr** am Steinberg in Krahof stattfindet, wird der neu renovierte Altar zum 1. Mal im Einsatz sein und im Rahmen der Feldmesse gesegnet.

Kirchenrechnung – Jahresabschluss 2024

Einnahmen: € 164.842,95

Ausgaben: € 162.209,95

Überschuss: € 2.633,00

Dazu einige Details:

Die Einnahmen aus dem **Klingelbeutel**, die zur Gänze der Pfarre gehören, betrugen € 13.944,76. Bei den zahlenreichen **pfarrlichen Veranstaltungen** wurde ein Reingewinn von € 10.792,05 erzielt. Bei den verschiedensten **Sammlungen** wurden € 24.783,34 für wohltätige Zwecke weitergeleitet. Die **Betriebskosten der pfarrlichen Gebäude** beliefen sich auf € 21.299,00. Für **Liturgie und Pastoral** wurden € 18.817,32 aufgewendet.

Unsere Pfarre trägt weiterhin die Verantwortung für ein bestehendes **Darlehen**, das zum 31. Dezember 2024 noch € **201.685,68** beträgt. Die jährliche Rückzahlung beläuft sich auf € 10.000.

Wir danken allen, die mit ihren Spenden und ihrem Engagement dazu beitragen, diese finanzielle Verpflichtung gemeinsam zu bewältigen.



Pfarrkanzlei

Tel: 07473/2368
Email: st.georgenybbsfelde@dsp.at
<https://www.stgeorgenybbsfelde.dsp.at>

Falls im Pfarrhof niemand erreichbar ist:
Auhof, Blindenmarkt: 07473/2094-0

IBAN: AT46 3202 5000 0430 6221

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
8:00 bis 11:00 Uhr

Pfarre 
SANKT GEORGEN
AM YBBSFELDE

Unterstützen Sie uns bitte dabei,
unsere Kirche auch in den kalten Monaten
warm und einladend zu halten. Ihre Spende
hilft uns, die Heizkosten zu decken. 

Wärme für unsere Kirche

Scannen Sie den QR-Code,
der auch in unserer Bankstelle
aufliegt, oder nutzen Sie
folgende IBAN für Ihre
Überweisung:
AT46 3202 5000 0430 6221

Herzlichen Dank für Ihre
wertvolle Unterstützung!



Marienmonat Mai

Herzliche Einladung zum „**Maibeten**“ in unseren Dörfern. Ein schönes, christliches Brauchtum, das sehr hochgehalten wird und sich wieder großer Beliebtheit erfreut. Die Verehrung der Mutter Gottes bei diesen Andachten wird individuell und sehr liebevoll von den Dorfgemeinschaften gestaltet und zeigt uns auch die herzliche Verbundenheit in den einzelnen Dörfern untereinander.

Wir spüren, unser Glaube – **mit Maria zu Jesus Christus** – verbindet!

Veranstalter: Dorfgemeinschaften oder Vereine

Maibeten für Jung und Alt
Wir machen uns gemeinsam auf den Weg

Balldorf
Mittwoch, 7. 5.
19:00 Uhr
Abmarsch:
17:45 Uhr

Krahof Oisitzkapelle
Donnerstag,
Christi Himmelfahrt,
29. 5.,
14:00 Uhr
Abmarsch:
12:30 Uhr

Leutzmannsdorf
Freitag, 16. 5.
19:30 Uhr
Abmarsch:
18:30 Uhr

Matzendorf
Freitag, 30. 5.
19:00 Uhr
Abmarsch:
17:45 Uhr

Zum gemeinsamen Gehen treffen wir uns zum angegebenen Zeitpunkt vor der Kirche.

Bibelcrashkurs

Unser bereits bekannter Bibelcrashkurs startet wieder mit neuen, sehr interessanten Themen. Auch wenn Sie bisher keinen dieser Kurse besucht haben, können Sie trotzdem jederzeit einsteigen - vielleicht eröffnet Ihnen gerade dieser Abend einen neuen Zugang zur Bibel - dem „**BUCH DER BÜCHER**“ Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einfach, wir freuen uns über jeden „**Quereinsteiger**“!

TERMINE 16.05./ 18.07 2025.

CRASHKURS

BIBEL

Leitung Dr. Nicole Rüttgers
Die Treffen sind
jeweils am Freitagabend
im Pfarrsaal
von 19:30 – 21.00 Uhr

16.Mai-
Thema "Ich bin das Licht der Welt "
18.Juli-
Thema "Ihr seid das Licht der Welt "

Pilger der Hoffnung

Die katholische Kirche feiert heuer ein „**Heiliges Jahr**“, das unter dem Thema „**Pilger der Hoffnung**“ steht. Passend dazu wurden **13 Kirchen der Hoffnung** entlang der Pilger Routen unserer Diözese definiert. Diese Kirchen sind **geistliche Oasen, in denen man Stärkung und Hoffnung erfährt**, vor allem durch die Feier der Sakramente, durch Gebet und Gemeinschaft, durch geteilte Freude und geteilte Gastfreundschaft. Du hast in der Diözese St. Pölten im Heiligen Jahr die Möglichkeit, Buchstaben für dein **Pilgerarmband zu sammeln**. Bei jeder der **Kirchen der Hoffnung** bekommst du eine eckige „**Perle**“, die du auffädelst.

Schaffst du es, im Laufe des Jahres alle 13 **Kirchen der Hoffnung** zu besuchen?

Domkirche St. Pölten
Basilika Maria Dreieichen
Basilika Maria Taferl
Basilika Mariazell
Basilika Sonntagberg
Franziskanerkirche St. Pölten
Pfarrkirche Weißenkirchen/ Wachau



Stadtpfarrkirche Waidhofen/ Ybbs
Wallfahrtskirche Maria Anzbach
Wallfahrtskirche Maria Jeutendorf
Stiftskirche Göttweig
Stiftskirche Lilienfeld
Stiftskirche Zwettl

Herzliche Einladung

Liebe Kinder, wir wollen gemeinsam Palmsonntag feiern.

So wie in den letzten Jahren auch, möchten wir mit euch die Ereignisse von Jerusalem in besonderer Weise ausspielen. Im Anschluss an die Palmprozession werden wir in den Georgsaal gehen und dort mit euch an Jesu Einzug in Jerusalem denken. Anschließend feiern wir dann wieder in der Kirche gemeinsam mit den anderen Gläubigen.

**Palmsonntag, 13. April um 9:00 Uhr
beim Gemeindeamt**



Die nächsten Jungschar – Termine:

- Für Volksschulkinder von 17:00 – 18:30 Uhr im Pfarrheim
 - Für alle ab 10 Jahren von 18:30 – 19:30 Uhr im Pfarrheim
- 25. April, 9. Mai,
6. Juni, 20. Juni**

Liebe Kinder wir gestalten die Kinderbetstunde.

Nach den Ereignissen am Palmsonntag ging Jesu Leidensweg weiter. Gemeinsam wollen wir auf kindgerechte Weise diesen Weg mit



Jesus gehen, um in der Osternacht die Auferstehung zu feiern. Die Gestaltung ist für Kinder jeden Alters geeignet, Eltern bzw. Begleitpersonen dürfen natürlich gerne auch teilnehmen.

**Karsamstag, 19. April von
11:00 – 12:00 Uhr in der Kirche**

Tipp für dein Osterwochenende:

Nimm dir Straßenkreiden und schreib nette Nachrichten auf den Weg. Viele Menschen werden sich daran erfreuen! Achte auf den Straßenverkehr!



Frohe Ostern!



TERMINE

Jeden Mittwoch

18.00 Uhr Rosenkranz in Gumpenberg

Jeden Freitag

ab 19.00 Uhr Anbetung - 24 Std. für den Herrn

Sonntag, 6. April **5. Fastensonntag**

10.00 Uhr Hl. Messe, Vorstellung der

Erstkommunionkinder

Palmbesenverkauf

Pfarrbrunch, Georgsaal



14.00 Uhr Kreuzweg

Sonntag, 13. April **Palmsonntag**

9.00 Uhr Palmweihe beim Gemeindeamt

mit Prozession

anschließend Hl. Messe

Kinderaktion

Donnerst, 17. April **Gründonnerstag**

19.00 Uhr Abendmahlfeier

anschl. bis 22 Uhr Anbetung

Freitag, 18. April **Karfreitag**

7.30 Uhr Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben

Jesu Christi

Samstag, 19. April **Karsamstag**

7.30 Uhr Kreuzwegandacht

ab 8.00 Uhr Anbetungsstunden (siehe innen)

und Beichtgelegenheit

20.30 Uhr Osternachtfeier mit Feuerweihe,

Ostergesang, Taufwasser- und

Speisenweihe

Sonntag, 20. April **Ostersonntag**

9.00 Uhr Auferstehungsprozession

9.30 Uhr Osteramt für die Pfarrfamilie

gestaltet vom Spontanchor

und Speisenweihe

Montag, 21. April **Ostermontag**

8.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 25. April

8.00 Uhr Ostergottesdienst m.d. Volksschule

19.00 Uhr Markusprozession und Hl. Messe

Sonntag, 27. April

8.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrcafé



Donnerstag, 1. Mai

8.00 Uhr Hl. Messe



Hl. Messe mit neuen rhythmischen Liedern

Freitag, 2. Mai

Herz-Jesu-Freitag

6.30 Uhr Anbetungsstunde

7.15 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3. Mai

Priestersamstag

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr Hl. Messe



14.00 Uhr Hl. Messe in der Florianigasse

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Sonntag, 11. Mai

Muttertag

8.00 Uhr Florianimesse

Dienstag, 13. Mai

19.30 Uhr **Fatimafeier** in Gumpenberg

mit Msgr. Johann Zarl

Donnerst, 15. Mai

Freiheitsfeier

19.30 Uhr Hl. Messe und Freiheitsfeier

am Steinberg

Sonntag, 18. Mai

9.30 Uhr **Erstkommunion**

Sonntag, 25. Mai

8.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrcafé



Montag, 26. Mai

7.15 Uhr **Bitttag**, Richtung Perasdorf

Dienstag, 27. Mai

19.00 Uhr **Bitttag**, Richtung Hermannsdorf

Mittwoch, 28. Mai

19.00 Uhr **Bitttag**, Richtung Triesenegg

Donnerst, 29. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Hl. Messe

14.00 Uhr Maiandacht Ölsitzkapelle

Sonntag, 1. Juni

9.30 Uhr Hl. Messe 80-Jahre Krahofer Jugend

im Hause Bruckner, Thalling

10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 7. Juni

Pfingstsonntag

16.00 Uhr **Firmung** mit Generalvikar

Dr. Christoph Weiss

CHRONIK Feb - März 2025



Taufen

Clara Hinterdorfer, Triesenegg

Heidi Radinger, Triesenegg



Beerdigungen

Karl Hintersteiner (79), St. Georgen

Anton Grabner (82), Matzendorf

Franz Brunner (94), Hart

Impressum: Verleger und Herausgeber: Treffpunkt Medien der Pfarre
Redaktion & Fotocredit: Pfarrblattteam der Pfarre
alle: 3304 St. Georgen/Y., Am Kirchenberg 1
Druck: Queiser GmbH, Amstetten